

Gripability

Empowerment
und Inklusion



Empowerment und Inklusion
durch Förderung und Therapie
mit Gripability Hilfsmitteln

Eine Broschüre für Fachkräfte

Assistive Technologie im Bereich von Förderung und Therapie



Gripability x.hand

Gripability x.hand ist eine stationäre, elektropneumatische Greif-, Halte- und Positionierhilfe.

Durch seine schnelle, individuelle und bedarfsgerechte Anpassungsfähigkeit ermöglicht dieses vielseitige Hilfsmittel, Förderkräften und Therapeuten die Inklusion körperbehinderter Kinder und Jugendlicher durch aktionsbezogene Lern- und Empowermentprozesse.

Bei der x.hand sind pneumatische Greifelemente an einem stabilen Gestell flexibel positionierbar befestigt. Die Greifmodule und das Gestell können so platziert sowie eingestellt werden, dass damit das Greifen, Halten und Positionieren verschiedenster Utensilien in kürzester Zeit möglich ist.

Das Gripability x.hand System ist extrem einfach zu bedienen, sodass es selbst von Kindern und Jugendlichen mit kognitiven Einschränkungen genutzt werden kann. Seine hohe Kompatibilität stellt eine individuelle Anpassung an die Bedürfnisse des einzelnen Menschen sicher.



Gripability e3

Gripability e3 ist ein mobiles, elektropneumatisches Greifsystem, welches Kindern und Jugendlichen mit eingeschränkter bzw. fehlender Handfunktion eine umfangreiche aktive Teilnahme an Förder-, Therapie- und Lernsituationen ermöglicht.

Dem Anwender wird ohne relevanten Zeitaufwand ein elektropneumatischer Kleingreifer mittels einer speziell dafür entwickelten Adaption an der Hand, am Kopf oder einem anderen Körperteil zur Verfügung gestellt.

Die Bedienung des Gripability e3 Systems ist kinderleicht und kann spielerisch vermittelt werden.

Auf die besonderen Bedürfnisse der einzelnen Kinder und Jugendlichen ausgezielte Anpassungen sind einfach und im Rahmen der für die Förderung und Therapie verfügbaren Zeit zu verwirklichen. Die Variationsmöglichkeiten des Gripability e3 Greifsystems eröffnen neue Handlungsräume für Empowerment- und Inklusionskonzepte und damit auch mehr Chancen auf eine selbstbestimmte Bewältigung und Gestaltung des eigenen Lebens sowie des Schulalltags.

Neue Perspektiven für Empowerment-
und Inklusionskonzepte



Im Hinblick auf Empowerment und Inklusion bieten die Produkte, Gripability x.hand und Gripability e3, ein hohes Potenzial an Förder-, Therapie- und Lernmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche mit körperlichen Behinderungen und/oder sonderpädagogischem Förderbedarf.

Durch den Einsatz dieser »Assistiven Technologien« können sie trotz funktionellen und motorischen Einschränkungen im Bereich des Greifens, Haltens und Erreichens in einem handlungsorientierten Förder-, Therapie- oder Lernprozess grundlegendes Wissen, Verhaltensweisen sowie grundlegende Zusammenhänge zwischen kreativem und technischem Denken sowie praktischem Tun realitätsnah erfahren und erleben.

Die im Handlungsalltag, ebenso wie im Förder- und Therapiealltag mit den Gripability Hilfsmitteln realisierbaren Möglichkeiten der Kompensation körperlicher Beeinträchtigungen eröffnen bisher nicht erreichte Handlungsräume und Chancen für Empowerment- und Inklusionskonzepte.

x.hand



Empowerment und Inklusion durch den Einsatz Assistiver Technologien zur Kompensation körperlicher Einschränkungen

Die Gripability x.hand ist ein technisches Hilfsmittel, welches die aktive Teilnahme von Kindern und Jugendlichen mit eingeschränkter Greif- und/oder Koordinationsfähigkeit sowie limitiertem Aktionsradius an zahlreichen Lernsituationen ermöglicht. Dadurch wird das Spektrum des eigenaktiven Handelns bei diesen Kindern und Jugendlichen enorm erweitert.

Gripability

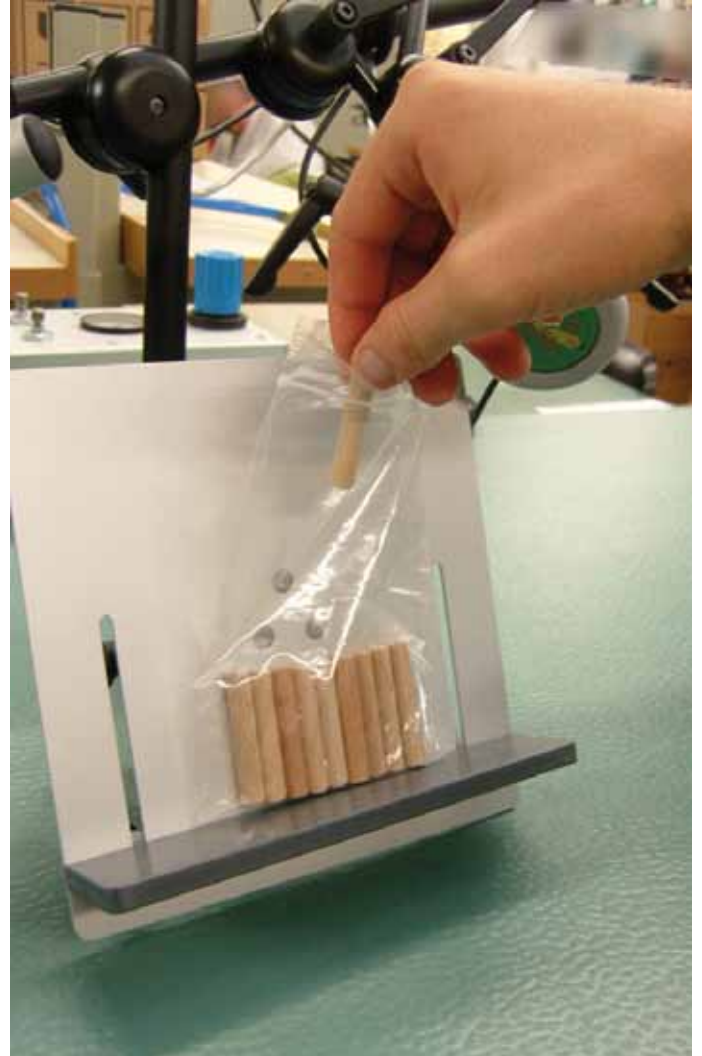
Empowerment
und Inklusion



Bedarfsgerechte Anpassung innerhalb eines realistischen Zeitrahmens

Durch den Einsatz des Gripability x.hand Baukastensystems ist, z.B. ein Lehrer, in der Lage einem Schüler, innerhalb eines für eine Unterrichtssituation realistischen Zeitrahmens, eine bedarfsgerechte Substitution für seine eingeschränkte Greif- bzw. Koordinationsfähigkeit, sowie seinen begrenzten Aktionsradius, zu schaffen. Hierdurch wird eine eigenständige Handlungsmöglichkeit im Rahmen zahlreicher Lernaufgaben für den Schüler überhaupt erst möglich.

x.hand

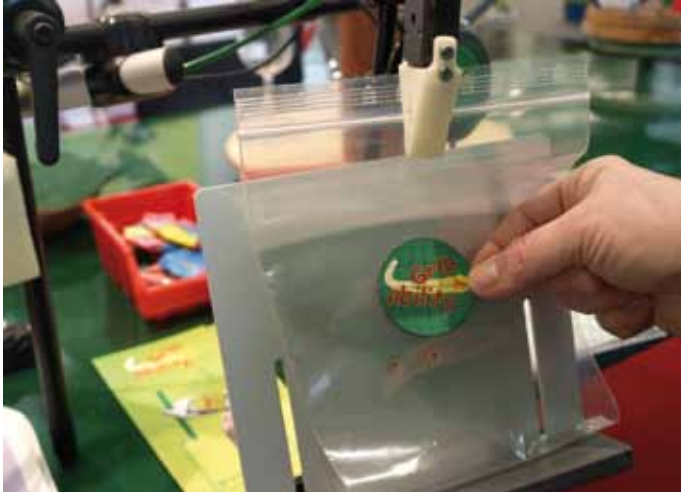


Arbeitsweltbezogene Förderung und Therapie

Ein besonderer Aspekt der Gripability x.hand ist, dass sie neben dem bedarfsbezogenen Einsatz im Förder- und Therapiebereich auch konkret zur Arbeitsplatzgestaltung, z.B. im Feld der Werkstätten für Menschen mit Behinderungen, eingesetzt wird. So kann für Kinder und Jugendliche bereits in einer sehr frühen Phase eine Heranführung an Situationen aus dem Arbeitsleben erreicht werden. Für die Bildung beruflicher Perspektiven, z.B. von Schülerinnen und Schülern mit starken körperlichen Behinderungen, eröffnen sich hierdurch neue Chancen.

Gripability

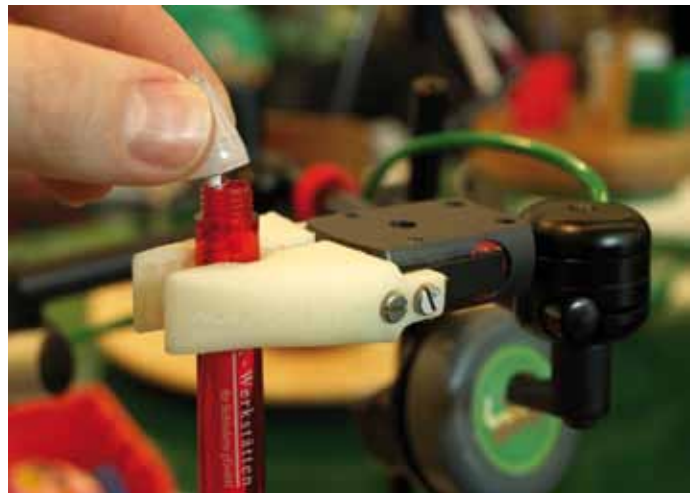
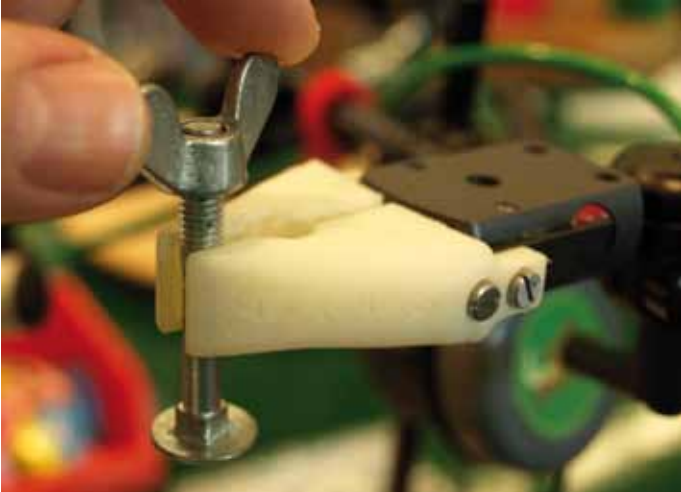
Empowerment
und Inklusion



Förderung des Umgangs mit neuen Technologien

Ein zentrales Förderziel einer jeden Schule - die Befähigung der Schülerinnen und Schüler im Umgang mit technischen Hilfen - kann unter Verwendung der Gripability Produkte ideal umgesetzt werden. Somit können Grundlagen in der Vertrautheit mit neuen Technologien, welche alle jungen Menschen im Arbeitsleben erwarten, geschaffen werden. Ein technisches Grundverständnis über Entwicklung, Funktion, Aufbau (Struktur), Technologie, Nutzung und Folgen von Technik in einer gesellschaftlichen und natürlichen Umwelt wird vermittelt.

x.hand



Förderung körperlicher und motorischer Fähigkeiten

Ein sehr wichtiger Aspekt in der Verwendung der Gripability Systeme sind die Bewegungsförderung, die positiven Auswirkungen auf die Feinmotorik sowie die Schulung der Koordinationsfähigkeit. Durch seine variable Adaptierbarkeit/Konfigurierbarkeit ermöglicht das Gripability x.hand System Kindern und Jugendlichen sowohl eigenständig als auch mit Unterstützung von Förderkräften, Therapeuten und Lehrern eine individuelle, stufenweise Schulung ihrer physiologischen Kompetenzen.

weitere Möglichkeiten...

Positive motivationale Effekte durch abwechslungsreiche Tätigkeiten

Durch den Einsatz einer Gripability x.hand kann das Spektrum an Tätigkeitsfeldern, welche von einem einzelnen Kind oder Jugendlichen mit Behinderungen ausgeführt werden können, signifikant erweitert werden. Die Produktivität wird in den verschiedenen Aufgabengebieten, auch für den jungen Menschen deutlich wahrnehmbar, erhöht. Diese Faktoren wirken sich entscheidend positiv auf seine Motivation aus.

Entwicklung von Lernfreude und Selbstbewusstsein durch kreatives Handeln

Unter Verwendung der Gripability Produkte können, z.B. dem Schüler, über die bisherigen Möglichkeiten hinaus, vielfältige Lernanlässe, individuell auf seine Bedürfnisse angepasst, angeboten werden: Er kann die Welt begreifen. Abwechslungsreiche Lernsituationen, in welchen sich die Schüler erfolgreich erleben, spielerisches, kreatives Handeln und Arbeiten, entwickeln Lernfreude und Selbstbewusstsein.

Förderung des Selbstwertgefühls und der gesellschaftlichen Orientierung

Schülerinnen und Schüler werden mit den technischen und sozialen Errungenschaften der Gesellschaft in Berührung gebracht. Hierdurch wird ihre Urteils-, Entscheidungs- und Handlungsfähigkeit gefördert. Der Umgang mit neuen Technologien und die dadurch gewonnenen Möglichkeiten zu selbstständigem Handeln bilden Selbst- und Werterkenntnis und bereiten auf eine mündige Teilnahme am gesellschaftlichen Leben vor. Arbeit und Beruf prägen das Selbstwertgefühl und bestimmen den Platz in der Gesellschaft. Gripability Produkte sind beispielhafte Innovationen auf dem Gebiet der »Assistiven Technologien« und somit allein aus dieser Perspektive ideale Arbeitsmaterialien für Empowerment- und Inklusionsprozesse.

e3



Erweiterung individueller Handlungs- und Leistungsmöglichkeiten

Durch den Einsatz der technischen Hilfen von Gripability kann die Förderung und Therapie von Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen der motorischen und körperlichen Entwicklung effektiv auf die Erweiterung der eigenen Handlungs- und Leistungsmöglichkeiten ausgerichtet werden. Dadurch ist es realisierbar Förder-, Therapie- und Lernsituationen zu schaffen, die geeignet sind, das Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl der jungen Menschen, unter Anerkennung und Erfahrung individueller Fähigkeiten, zu stärken.



Psychomotorische Förderung auch bei extremer körperlicher Einschränkung

Die vielfältigen durch Gripability verfügbaren Kompensations- möglichkeiten körperlicher Beeinträchtigungen erlauben aktive physische Eigentätigkeit, selbst bei Kindern und Jugendlichen mit schwersten Behinderungen. Dabei werden Bewegungs- und Wahrnehmungsbeeinträchtigungen bei gleichzeitiger Stärkung der emotionalen und sozialen Stabilität abgebaut und der Weg zu einer realistischen Selbsteinschätzung geöffnet.

e3



Handlungs- und körperbezogene Unterrichtskonzepte - z.B. Bilaterales Arbeiten in berufsorientierten Aufgabenbereichen

Mit den technischen Hilfsmitteln von Gripability können innovative Ansätze bezüglich der Verwendung neuer Technologien in einer handlungs- und körperbezogenen Form des Unterrichts lehrbuchmäßig praktiziert werden. Die vielfältigen Kompensationsmöglichkeiten von Greif- und Halteeinschränkungen machen eine gleichzeitige Förderung und Therapie von koordinativ-motorischen Kompetenzen und handlungsspezifischer Kognition möglich.



Assistive Technologie als Inspiration und Motivation

Das Gebiet des künstlerischen Arbeitens ist ausgesprochen vielfältig. Wie in keinem anderen Bereich können Kinder und Jugendliche hier schöpferisch tätig werden, etwas Eigenes gestalten und sich ausdrücken. Dies ist von unschätzbarem Wert für die gesamte Persönlichkeitsentwicklung. In der künstlerischen Arbeit ist vieles denkbar und fast alles machbar. Gerade hier werden immer wieder neue Perspektiven gesucht und alltägliche Grenzen verschoben. Mit den Assistiven Technologien von Gripability können Kinder und Jugendliche mit körperlichen Einschränkungen dies aktiv erfahren.

e3



Förderung und Therapie mit neuen Technologien

Mit Gripability haben Förderkräfte und Therapeuten die technischen Möglichkeiten, auf die individuelle Problemlage und Behinderung vieler Kinder und Jugendlicher mit körperlichen Beeinträchtigungen ausgerichtete Übungs- und Lernprogramme anzubieten. In unserer modernen Gesellschaft gewinnt der Einsatz innovativer technischer Hilfen im Prozess der Förderung, Therapie und Bildung junger Menschen mit körperlichen Behinderungen zunehmend an Bedeutung.

weitere Möglichkeiten...

Erfahrungs- und Erlebnissituationen für selbst gesteuertes Lernen schaffen

Lernen ist ein individueller Prozess und besonders nachhaltig und effizient, wenn er von Kindern und Jugendlichen selbstgesteuert werden kann. Durch den Einsatz von Gripability Hilfen können junge Menschen mit kognitiven, funktionellen und motorischen Einschränkungen in wiederkehrenden Handlungsfolgen an individuelle Förder-, Therapie- und Lernmethoden mit entsprechendem didaktischem Ansatz herangeführt werden.

Praxisorientierte Entwicklung von innovativen didaktisch-methodischen Konzepten der Arbeit an und mit neuen Technologien

Die Stärken von Kindern und Jugendlichen mit körperlichem und koordinativem Förder- und Therapiebedarf sowie auch deren Zugangsweisen zu verschiedenen Themen und Inhalten sind höchst individuell geprägt, sodass Fördern, Therapieren und Lehren regelmäßig nur unter Einbeziehung der Prinzipien der Individualisierung möglich ist. Empowerment- und Inklusionskonzepte können hier nur auf der Grundlage der individuellen Voraussetzungen und Bedürfnisse entwickelt werden. Die Aneignungsprozesse bedürfen der Handlung, der Anschauung und der Redundanz, also der elaborierten Wiederholung sowie des operativen Übens und sie müssen lebensweltlich verankert werden.

Gripability

Empowerment
und Inklusion



»the art of handling things«

»Die Kunst, Dinge zu handhaben«

Gripability GmbH

Am Wiesengrund 3
36399 Freiensteinau

<http://www.gripability.com>

Email: mail@gripability.com

Phone: +49 (0) 6669 90 08 80

Fax: +49 (0) 6669 90 08 81